

# Frühindikatoren

13. November 2023

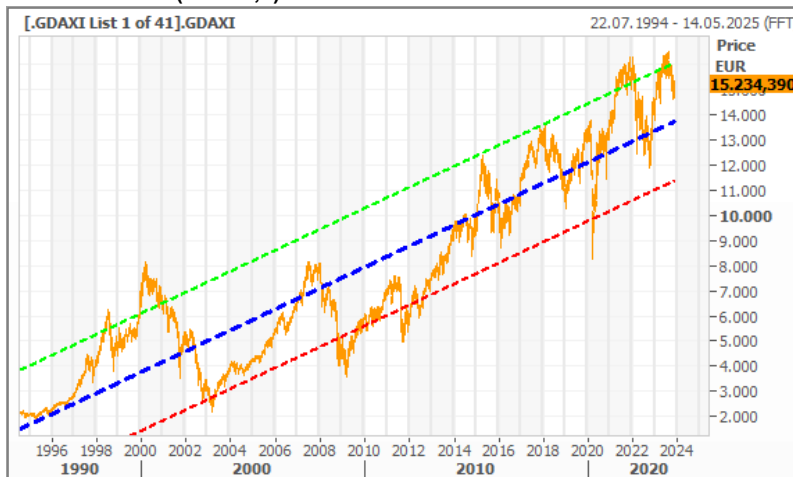
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.283	13.798	4.347	15.234	3.204	4.197	2.112	17.245	32.585
+1,15%	+2,05%	+1,56%	-0,77%	+0,05%	-0,75%	-1,31%	+0,24%	+0,05%

- ▶ **Rüstet ab - Airbus streicht 750 Stellen in Rüstungssparte**
- ▶ **USA greifen Iran-nahe Einrichtungen in Syrien an**
- ▶ **Nordkorea fordert Ende der UN-Überwachung der entmilitarisierten Zone**
- ▶ **Massenstellenabbau - Magazin - Continental will weltweit 5500 Stellen streichen**

Guten Morgen...Tut, was eures Amtes ist! Das Leben ist nur ein Moment, der Tod ist auch nur einer! Schiller hat in Maria Stuart den ungleichen Machtkampf zwischen der englischen Königin Elisabeth I. und ihrer Verwandten, beide aus dem Tudor Geschlecht, der schottischen Königin Maria Stuart beschrieben. Das Drama spielt wenige Tage vor der Hinrichtung Maria Stuarts. Die US-Notenbank tut, was ihres Amtes ist. Zinserhöhungen sind für US-Notenbankchef Powell trotz des nachlassenden Preisdrucks weiter eine Option. EZB-Präsidentin Christine Lagarde betonte indes, auf Kurs in Richtung Inflationsziel zu sein. Der DAX gewann auf Wochensicht 0,3% - immerhin. An den Anleihemärkten gingen die Kurse in die Knie. Die Zins- und Konjunktursorgen setzten dem Kupferpreis zu. Versorgungsängste wegen des Nahost-Krieges trieben die Ölpreise. Die Herabstufung der Kreditwürdigkeit der USA durch Moody's von stabil auf negativ wurde vom Markt kaum zur Kenntnis genommen. Die Auswirkungen der mittlerweile beendeten Streiks von Autoren:innen und Schauspielern:innen in Hollywood bekommt auch Walt Disney (-2,3%) zu spüren. Mehrere wichtige Filmproduktionen verzögern sich. Den Stecker zog der Markt bei Plug Power (-40%). Der Hersteller von Wasserstoff-Brennstoffzellen hatte zuvor Zweifel an der Unternehmensfortführung geäußert. Europas Luxusgüter-Sektor stand unter Druck, nachdem Richemont um 5,2% abrutschten. Der Umsatz des Cartier-Herstellers wuchs deutlich langsamer als noch im Vorquartal, da Inflation, konjunkturelle Abkühlung und geopolitische Spannungen die Kauflaune der Kunden trübten. An der Londoner Börse setzte eine sinkende Nachfrage nach alkoholhaltigen Getränken in Lateinamerika dem Johnnie-Walker-Hersteller Diageo (-12%) zu. Am Freitag droht eine Haushaltssperre in den USA. Noch zeichnet sich im Kongress keine Lösung in dem erbitterten Streit ab.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,992%	3,920%	3,17%	3,18%	Deutschland	2,73%	2,56%
GBP	5,350%	5,530%	4,56%	4,38%	UK	4,33%	3,67%
USD	5,510%	5,950%	4,63%	4,55%	USA	4,64%	3,83%
JPY	-0,580%	-0,050%	0,69%	1,08%	Japan	0,88%	0,42%
CHF	1,610%	1,670%	1,50%	1,55%	Schweiz	1,16%	1,62%

## DAX mit Trend (SD +0,7)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0689	-
CAD	1,4761	1,3808
GBP*	0,8734	1,2237
CHF	0,9641	0,9016
AUD*	1,6794	0,6364
JPY	162,25	151,76
SEK	11,6623	10,9093
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		129,82
Öl Sorte Brent in USD/Fass		80,82
Gold in USD/Feinunze		1.938,30
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+10,62%	3794
S&P 500	+13,34%	3840
NIKKEI	+7,98%	26094

Quelle: Reuters